

Der HERR spricht: Warum zählt ihr Geld dar für das, was kein Brot ist, und euren sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Hört doch auf mich, so werdet ihr Gutes essen.

Jesaja 55,2

In den letzten Wochen habe ich „Geld dargezahlt“ u.a. für

eine Weinbestellung für das nächste halbe Jahr

8 Runrig CDs...die machen eher hungrig nach mehr, als satt

3 Paar billige Schuhe aus China, hab ich zu spät realisiert, zudem passen sie nicht wirklich

4 Kisten Rapp-Märzen, zweieinhalb sind noch da

etwa 500gr Pfeifentabak Marke „Danske Club Black“, ja, ich weiß...

diverse Bücher, theologisch und säkular

Benzin zur Luftverschmutzung

Lottoscheine, nur wenig kam zurück

die monatlichen Hausnebenkosten

die monatliche Spende an die Peace Church und die sonntäglichen Kollekten, summiert sich

ein Fotobuch für Fred zu seiner Confirmation, sehr teuer...

ein neues Handy, notgedrungen, knapp über 100€...

einen Sandkasten für den Garten und 100kg Spielsand...

...

Was davon ist Brot?

Was davon macht satt?

Was ist Brotersatz für heimliche Bedürfnisse?

Was davon ist Lückenfüller, nicht Magenfüller?

Hört doch auf mich, so werdet ihr Gutes essen.

Worte soll ich essen

Gehörtes kauen, kauen, kauen, schlucken und verdauen...langsam, bewusst, bedenkend

Angeblich, wenn ich dem glaube, machen satt:

Worte, Zuspruch, Trost, Mahnung, Erklärung, Ermutigung, Widerspruch, Weisung,

Zurechtweisung, ja zurecht Weisung

Schwarzbrotworte, „Ich liebe dich“

Körnertröst, „Fürchte dich nicht!“

Manchmal verschlucke ich mich daran, weil ich zu hastig aufnehme...braucht seine Zeit zum Kauen, Schlucken, Verdauen und Verwandeln...nur Langsamkeit reimt sich auf Wachsen, doch, tut es

Gehörtes nährt, solange es Brot ist, nicht Stein

Trost sättigt, solange er aus der Tiefe kommt, dorthin zurückkehrt

Mahnung ist verdaulich, solange sie Zukunft im Blick hat

Widerspruch lässt wachsen, solange er mich schützen, retten will

Zurechtweisung ist gut zu kauen, solange Bewahrung das Synonym ist

Mein Geldbeutel braucht andere Regeln

Wie bekömmlich ist, was ich kaufe...für mich und meine Nächsten?

Wen lässt mein Brot hungern, wen macht es satt - außer mir?

Der HERR spricht: Warum zählt ihr Geld dar für das, was kein Brot ist, und euren sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Hört doch auf mich, so werdet ihr Gutes essen.

Jesaja 55,2

Warum? Ja, warum nur?